

# Spitzenleistung ohne ausgebrannte Führungskräfte

RÜLZHEIM: Beratergruppe Palatina gewinnt renommierten didacta-Preis – Palatina steht für Lebensfreude

► Mit dem Deutschen Trainingspreis in Gold wurde auf der Bildungsmesse „didacta“ in Stuttgart die Beratergruppe Palatina GmbH des Rülzheimers Dr. Franz Metz ausgezeichnet. Das neue, von Metz entwickelte Coachingprodukt „Transition Coaching“, so die Jury in ihrer Begründung für die Preisvergabe, „gibt Führungskräften, die eine neue Funktion übernehmen, für die ersten sechs bis neun Monate eine strukturierte Hilfe, damit es ihnen schnellstmöglich gelingt, sich selbst zu managen, Mitarbeiter erfolgreich zu führen und ihr Business zu meistern.“

Der neue Coachingansatz wurde in Zusammenarbeit mit Elmar Rinck vom Mercedes-Benz Global Logistics Center Germersheim entwickelt. Da der wirtschaftliche Blickwinkel beim Coaching im Fokus steht, bewirkt Metz' Methode nachweisbar positive Effekte für den gecoachten Manager und für das Unternehmen – auch in harten Zahlen messbar. Der deutsche Trainingspreis wird jährlich vom Berufsverband der Verkaufsförderer und Trainer für vorbildliche Trainingskonzepte verliehen.

Franz Metz, der seit 2001 in Rülzheim wohnt, wo auch seine Beratergruppe Palatina ihren Firmensitz hat, stammt aus Neupotz. Nach Rülzheim hat er enge familiäre Bindungen, stammte doch seine Mutter Anna, den älteren Rülzheimern als Gärtners Änne bekannt, aus der Rülz-

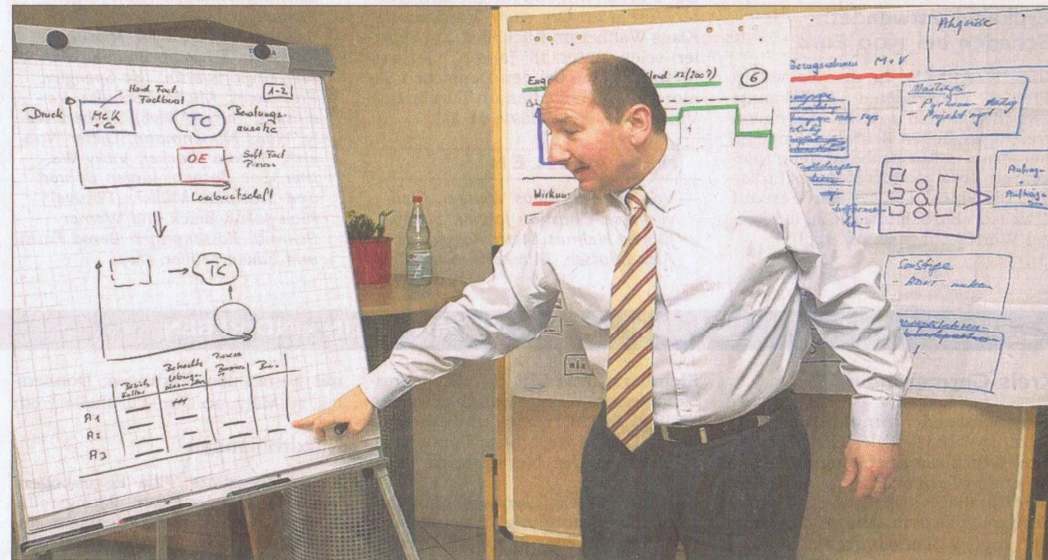
heimer Lachgasse, bevor sie nach ihrer Heirat nach Neupotz zog.

Metz, Jahrgang 1961, ist gelernter Kfz-Schlosser und arbeitete nach seiner Ausbildung „beim Daimler“ in Wörth am Band. Um sich weiter zu entwickeln und seinem Leben eine andere Richtung zu geben, kündigte er und holte auf dem zweiten Bildungsweg das Abitur nach. Er studierte Maschinenbau, dem sich eine betriebswirtschaftliche Promotion anschloss.

16 Jahre lang sammelte Metz Beratungs- und Führungserfahrung in der Automobilindustrie und anderen Branchen. Zu Daimler-Chrysler zurückgekehrt, war er zunächst Sachbearbeiter in unterschiedlichen Bereichen wie zum Beispiel Rechnungswesen und Personal, dann interner Berater und Trainer und schließlich verantwortlich für das Thema Nachwuchs- und Führungskräfte-Entwicklung im Werk Wörth, bevor er sich im Jahre 2001 zusammen mit Kollegen selbständig machte.

Der Firmenname entstand per Zufall. Ein Weinfestbesucher erzählte, die pfälzische Kultur und Lebensfreude ähnele der in der Karibik. Darüber nachdenklich geworden, wollte Metz das Element der Lebensfreude und des Genusses, neben dem Arbeiten natürlich, in die Gründung der neuen Firma einfließen lassen. Also: Beratergruppe Palatina, nach dem lateinischen Wort „Palatina“ für „Pfalz“, ein Synonym für Pfälzer Kultur und Lebensfreude.

Die Beratergruppe Palatina qualifiziert Führungskräfte und berät Fir-



Preis für Beratergruppe Palatina: Firmenchef Franz Metz in Aktion.

—FOTO: THÜRING

men bei großen Veränderungen. Schwerpunkte sind das Training von Führungskräften und Schlüsselpersonen in Kommunikation, Selbstorganisation, Konfliktmanagement und Mitarbeiterführung sowie die Beratung von Teams und Unternehmen bei Reorganisations- und Fusionsprozessen. Metz' Kunden sind namhafte Großfirmen und Mittelständler, sie kommen aus technologieorientierten Branchen

und dem Kommunalbereich. Alles Organisationen, „bei denen es zurzeit richtig rund geht“.

„Wir veredeln Führung“, so Metz, könne als Überschrift die Tätigkeit von ihm und seinen Kollegen beschreiben. „Wir wollen dafür sorgen, dass Spitzenleistungen in der Organisation möglich sind, ohne dass die Führungskräfte dabei ausbrennen.“ Neben seiner Tätigkeit als Berater und Coach en-

gagiert sich Metz auch als Lehrbeauftragter an der Universität Karlsruhe. Er wolle jungen Menschen Mut machen und sie dabei unterstützen, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen, und ihnen vermitteln, dass man mit Ehrgeiz, Einsatz und Zuversicht auch unter widrigen Rahmenbedingungen (fast) alles erreichen kann... und sich dabei auch noch „sauwohl“ fühlt. (rud)